

**ND SatCom GmbH****Immenstaad am Bodensee****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010****LAGEBERICHT 2010**

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Produktentwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

**Marktumfeld**

Das Jahr 2010 war insbesondere in der ersten Jahreshälfte immer noch beeinflusst von den Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. In der zweiten Jahreshälfte setzte aber dann eine Erholung des Marktes ein, welche auch die Satellitenindustrie erreichte. Insbesondere die Wachstumsmärkte Asien (inklusive China) und Afrika, hier vor allem Südafrika, erholten sich signifikant im zweiten Halbjahr 2010. Der Satellitenkommunikationsmarkt in Europa dagegen kam sehr viel langsamer zurück und ist nach wie vor noch nicht auf Vorkrisenniveau.

Es ist zu beobachten, dass Entscheidungsprozesse für Investitionsvorhaben der potenziellen Kunden immer noch deutlich längere Zeitzyklen benötigten als noch in früheren Jahren. Wie auch bereits in 2009 wurden Auftragseingänge und Umsätze daher weiter großflächig und marktumfassend zeitlich in Folgeperioden hinausgeschoben, dies wird sich auch 2011 fortsetzen.

Die Abschwächung des Euro gegenüber dem US-Dollar im Verlauf des Jahres 2010 wirkte sich positiv auf die Preis- und Margensituation bei europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern aus.

**Geschäftsentwicklung der ND SatCom Gruppe**

Die Entwicklung des Umsatzes lag in Summe wiederholt unter den Erwartungen der Geschäftsführung. Dies war vor allem durch die allgemein sehr verhaltene Wirtschaftsentwicklung in Middle East sowie Schrumpfung der Wirtschaftsleistung in Europa, insbesondere im ersten Halbjahr 2010, getrieben. Auch die verlangsamten Investitionsentscheidungen der Kunden führten dazu, dass verschiedene geplante Auftragseingänge nicht wie ursprünglich erwartet verzeichnet werden konnten. Bei vielen großvolumigen Neuprojekten war und ist die ND SatCom im Anbahnungsprozess aktiv, hat dabei auch weiterhin gute Chancen auf verschiedene Aufträge, lediglich die finalen Abschlüsse haben in 2010 noch nicht wie erwartet stattgefunden.

Durch die am Markt und damit bei Kunden und Wettbewerbern bekannte Tatsache, dass die ND SatCom-Gruppe vom Eigentümer SES S.A. mehrheitlich veräußert werden sollte und dabei über mehr als 12 Monate zum Verkauf stand, ergab sich bei potenziellen Auftraggebern im Government und Defense Markt eine hohe Verunsicherung, die zu einem nicht unerheblichen Auftragsrückgang, insbesondere in den USA, führte.

Durch fortgeführte Struktur- und Verbesserungsmaßnahmen sowie einige neu eingeleitete Restrukturierungsaktivitäten konnte das Unternehmen deutliche Kosteneinsparungen realisieren und damit dem Umsatzrückgang teilweise begegnen. Die Brutto-Marge (in %) aus Kundenprojekten konnte gegenüber Vorjahr gesteigert werden, was auf einen veränderten Projekt-/Produktmix, gezielte Produktivitätssteigerungen und strikteres Projektcontrolling zurückzuführen ist.

Bereits zum 30.12.2009 hatte die Gesellschaft ihren selbständigen Teilbetrieb „Produktgeschäft“ zu Zeitwerten in die 100 %-ige Tochtergesellschaft ND SatCom Products GmbH (ehemals ND SatCom Managed Networks GmbH) eingebracht. Das Systemgeschäft verblieb in der ND SatCom GmbH.

Die damit einhergehende Trennung in ein Produkt- und Systemhaus ergab in 2010 die erwartete Erhöhung der Transparenz in den Geschäftsprozessen sowie bei den jeweiligen Ergebnisbeiträgen, aber auch eine größere Flexibilität für das Business, um additive Kundensegmente (Channel Partner) zu adressieren.

Mit der 100 %-igen Tochtergesellschaft ND SatCom Products GmbH wurde in 2010 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

In 2010 konnte das Projekt SatCom Bw Stufe 2 mit der deutschen Bundeswehr, welches über die 100 %ige Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH abgewickelt wird, signifikant stabilisiert werden. Die in der Vergangenheit kontinuierlich aufgetretenen Verzögerungen konnten durch intensivsten Einsatz von Ressourcen und Fokussierung des Projektteams auf der einen Seite, aber andererseits auch durch stark intensivierte, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Endkunden, in der zweiten Jahreshälfte vermieden werden, was zu einer positiven Entwicklung sowohl in der Erreichung von Meilensteinen als auch in der Fakturierung sowie bei den Geldeingängen führte.

Generell war das Jahr 2010 stark geprägt vom anvisierten Verkauf des Unternehmens. Viele parallele Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden realisiert, darunter mehrere intensive Due-Diligence-Phasen und mit Managementbeteiligung auch Präsentationen sowie Gespräche mit verschiedenen Interessenten an der ND SatCom-Gruppe.

In der zweiten Jahreshälfte 2010 konkretisierten sich dann die Verhandlungen mit einem spezifischen Kaufinteressenten, der EADS / Astrium Services GmbH. Mit diesem Interessenten wurde im Oktober 2010 ein (aufschiebend bedingter) Kaufvertrag über 75,1 % der Anteile an der ND SatCom GmbH geschlossen. Im Anschluss der Vertragsunterzeichnung war das 4. Quartal 2010 für weite Teile der ND SatCom (Management und Mitarbeiter) geprägt durch die Arbeit an der Erfüllung der verschiedenen Closing-Bedingungen, um das für Q1/2011 beabsichtigte Closing der Verkaufstransaktion zu ermöglichen.

## Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz der ND SatCom GmbH

Das Umsatzvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr im Inland und auch international, dabei insbesondere mit direkt belieferten Kunden, leicht an. Insgesamt lag der Umsatz mit 45,9 Mio. EUR um 9 % über dem Vorjahresniveau.

Erfolge von Großaufträgen fehlten im Geschäftsjahr 2010. Diese wurden allerdings nicht an Konkurrenten verloren, sondern von Kunden zeitlich verzögert, so dass hier für die kommenden Jahre weiter ein vielversprechendes Umsatzpotenzial liegt.

## Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge sowie auch (u.a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen sowie operative Projektdurchsprachen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird weitestgehend durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

## Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2011 geht die Firma von einem weiterhin schwierigen Marktumfeld und schleppenden Entscheidungsprozessen auf Kundenseite aus. Dennoch sind durchaus auch Chancen für die ND SatCom bei diversen, auch größeren Angebotsprozessen und Projektvergaben, vorhanden. Die sowohl positiven als ggf. auch negativen Implikationen des Anteilsübergangs an den neuen Mehrheitsgesellschafter werden sich ebenso auf die Unternehmensentwicklung auswirken.

Das avisierte Closing mit EADS / Astrium Services GmbH (voraussichtlich zum 28.2.2011) sollte der ND SatCom Gruppe allerdings eine neue Stabilität im Markt und auch unternehmensintern verstärkte Ruhe bringen. Insbesondere im institutionellen Umfeld wird der zukünftige Mehrheitseigner der ND SatCom neue Marktzugänge ermöglichen. In der ersten Jahreshälfte werden allerdings Aktivitäten und additive zeitliche Aufwände für die Integration der ND SatCom Gruppe in das EADS Umfeld notwendig sein.

Chancen ergeben sich insbesondere aus folgenden Entwicklungen:

- Additive Marktzugänge und Stärkung der Vertriebsorganisation durch die EADS / Astrium Gruppe.
- Das Unternehmen hat eine signifikante Innovation durch die „XWARP“ Lösung hervorgebracht. XWARP ermöglicht eine deutliche Reduktion der Satellitenlaufzeiten sowie auch Übertragung quasi in „Echtzeit“, was die ND SatCom besonders für Sprach-, Oracle- und SAP-ähnliche Anwendungen gegenüber der Konkurrenz vorteilhaft positioniert. Diese Lösung ist bereits in Afrika produktiv. Eine weitere Marktpenetrierung mit XWARP inklusive SkyWAN ermöglicht eine Erweiterung des ND SatCom Kundenstammes in das klassische IT-Umfeld.
- Ein mit dem Betriebsrat vereinbarter Sozialplan mit entsprechendem Interessenausgleich für den Zeitraum 2011-2013 wird es der ND SatCom ermöglichen, Personalbestand und –kosten zu reduzieren und damit in punkto Kostenstrukturen sowie Produktivität weiter im Wettbewerb voranzurücken.
- Kurz- bis mittelfristige Erschließung von Synergien mit dem neuen Mehrheitsgesellschafter EADS / Astrium Services GmbH, die über den Vertrieb hinausgehen (z.B. in Finanz- und Verwaltungsfunktionen, Operations).

Risiken bestehen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Durch die bestehenden Ergebnisabführungsverträge mit der ND SatCom Products GmbH und der ND SatCom Defence GmbH sowie der bestehenden Patronatserklärung mit der ND SatCom Defence GmbH wirkt die wirtschaftliche und liquiditätsseitige Entwicklung dieser Gesellschaften auch direkt auf die ND SatCom GmbH. Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass der geplante Start der Serienfertigung im SatCom Bw Stufe 2 Projekt der ND SatCom Defence beträchtlichen Einfluss auf die Finanzierung der gesamten ND SatCom-Gruppe hat. Eine längerfristige Verschiebung des derzeit für Juni 2011 geplanten Serienstarts würde somit eine Gefährdung der Gesellschaft darstellen.
- Der in 2011 geplante Start der Serienproduktion im Projekt SatCom Bw Stufe 2 bindet und erfordert erhebliche Personalkapazitäten. Teilweise hängen dabei auch Teilbereiche des Projektes an speziellen Mitarbeitern. Eine Nichtverfügbarkeit von (Kern-)Kapazitäten könnte den Termin des Serienstarts gefährden mit vorstehend beschriebenen Konsequenzen.
- Die Integration in die EADS-Gruppe kann u.U. vorübergehend Kapazitäten binden, die für die Marktpenetrierung und für die Projektabwicklung essentiell sind, und sie wird auch viele Unternehmensbereiche zusätzlich zum operativen Geschäft belasten.

## Produktentwicklung

Der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand ist im Jahr 2010 eher zu vernachlässigen. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich hier insofern eine Wendung vollzogen, als seit 30.12.2009 die gesamten Entwicklungsaktivitäten auf die ND SatCom Products GmbH übertragen wurden. Dort sind nunmehr die im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren HW- sowie SW-Komponenten, der Frequency Transmitter (RFT), der High Power Amplifier (HPA), der Redundancy Control Unit (RCU) und der Software anfallenden Aktivitäten angesiedelt.

## Ergebnis

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12,8 Mio. EUR auf 0,7 Mio. EUR deutlich verbessert. Die ND SatCom Defence GmbH, deren Ergebnis über einen Ergebnisabführungsvertrag übernommen wird, hat in 2010 einen Verlust in Höhe von -2,5 Mio. EUR (Vorjahr Gewinn: 1,6 Mio. EUR) erwirtschaftet. Der positive Ergebnisbeitrag der ND SatCom Products GmbH (ebenfalls über Ergebnisabführung) betrug 9,0 Mio. EUR.

## Vermögenslage

Durch ein verbessertes Forderungsmanagement konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 2,8 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR reduziert werden. Die Forderungen an verbundene Unternehmen erhöhten sich um ca. 11 Mio. EUR, insbesondere durch die Forderung aus Ergebnisabführung gegenüber der ND SatCom Products GmbH.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich von 26,0 Mio. EUR auf 16,3 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf einen Forderungsverzicht der SES S.A. (siehe folgenden Absatz) zurückzuführen.

## Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 vollständig durch die Muttergruppe SES S.A. finanziert.

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft und auch im Zusammenhang mit dem mehrheitlichen Unternehmensverkauf an die EADS / Astrium Services GmbH wurde von der SES S.A. im Dezember 2010 ein Forderungsverzicht in Höhe von insgesamt 28,2 Mio. EUR für die ND SatCom Gruppe ausgesprochen. Hiervon entfielen auf die ND SatCom GmbH 17,2 Mio. EUR und auf die ND SatCom Products GmbH 11,0 Mio. EUR. Eine bilanzielle Überschuldung der ND SatCom GmbH wurde damit nachhaltig abgewendet. Das Eigenkapital der ND SatCom GmbH beträgt zum Bilanzstichtag 16,7 Mio. EUR (31,2 % der Bilanzsumme).

Investiert wurde im Berichtsjahr 1,0 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung.

## Mitarbeiter

Die ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2010 durchschnittlich 137 Mitarbeiter (Vorjahr: 186 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Ende des Vorjahres hat sich die Zahl der Mitarbeiter von 123 auf 128 Mitarbeiter zum 31.12.2010 erhöht.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter(innen) mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Im Zuge des Anteilsverkaufs ist eine Zuführung des Gesellschafters in Höhe von 11,4 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der Gesellschaft zum 25.02.2011 erfolgt. Der bilanzielle Effekt daraus ist nicht Bestandteil der Berichtsperiode.

Zum 24. Februar 2011 wurde eine fixe, langfristige Darlehensvereinbarung mit der SES S.A., Luxemburg über 9,9 Mio. EUR als Umwandlung der bis dahin bestehenden Cash-Pooling Verbindlichkeiten getroffen.

## Ausblick

Durch den bevorstehenden Wechsel des Mehrheitsgesellschafters werden sich viele neue Perspektiven, Chancen und auch Herausforderungen für die ND SatCom ergeben. Für den 28.02.11 wird der definitive Eigentumsübergang von 75,1 % der ND SatCom-Anteile erwartet. Die SES-Gruppe bleibt danach Minderheitspartner mit den verbleibenden Anteilen.

Aufgrund des bestehenden Auftragsbestandes und der in der Anbahnung befindlichen Kundenprojektliste (Pipeline) sowie des, zwar verspäteten, aber projektseitig wieder auf einen klar vereinbarten Weg gebrachten, Bundeswehr-Großprojektes SatCom Bw Stufe 2, blickt die ND SatCom GmbH vorsichtig optimistisch in das kommende Jahr bzw. auch die weiterführende Zukunft.

Das Hauptaugenmerk wird auf der erfolgreichen Vermarktung der neuen Modemserie (SkyWan 7000 / 1070) liegen, von welcher zusammen mit der „XWARP“ Lösung eine gute bis sehr gute Marktakzeptanz und Entwicklung erwartet wird. Weiterer Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres 2011 wird die weitere Abarbeitung des Bundeswehrprogramms sowie die klare Fokussierung der Gruppe auf die Kernaktivitäten Systemgeschäft und Produktgeschäft sein.

Die ersten Wochen des Jahres 2011 zeigen zwar noch moderate Umsatzerlöse und einen verhaltenen Auftragseingang, doch gleichzeitig befinden sich mehrere Projekte im Mio. EUR Bereich in vielversprechenden Stadien. Wir gehen deshalb davon aus, dass im Systemgeschäft der ND SatCom GmbH ein Umsatz über Vorjahresniveau erreichbar sein wird. Durch den geplanten Serienanlauf im Bundeswehr Projekt wird in Summe für die ND SatCom-Gruppe ein Umsatzniveau erwartet, dass deutlich über Vorjahresniveau liegen wird.

Der vorstehend genannte Barmittelzufluss in Höhe von 11,4 Mio. EUR zum 25. Februar 2011 in die Kapitalrücklage durch den Gesellschafter (ebenfalls Bestandteil des Kaufvertrages) wird, im Gegenzug zur Aufhebung der bestehenden Rangrücktrittsvereinbarung und Patronatserklärung von der SES S.A., die notwendigen Barmittel für die ND SatCom bis zum geplanten Anlauf der Serienlieferungen und den daraus resultierenden Zahlungen sicherstellen. Basierend auf dem von der Geschäftsleitung aufgestellten Business Plänen für 2011 und 2012 (in 2011 nach HGB geplant: Umsatz: 49,6 Mio. EUR / Operatives Ergebnis: -3,0 Mio. EUR / Cash-Flow: 9,4 Mio. EUR) ist damit die positive Fortführungsprognose („Going concern“) gegeben.

Immenstaad, 25.02.2011

*Die Geschäftsführer*

*Oliver Meier*

*Johann Pohany*

## Bilanz zum 31. Dezember 2010

**Aktiva**

	EUR	EUR	31.12.2009 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		663.293,36	696
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	110.663,40		119
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.864.656,64		1.636
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	192.446,59		242
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	86.414,86		211
		2.254.181,49	2.208
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.852.690,51		21.853
2. Beteiligungen	12.261,88		12
3. Sonstige Ausleihungen	207.407,44		230
		22.072.359,83	22.095
		24.989.834,68	24.999
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	131.825,71		263
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	10.378.513,50		11.095
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.318.442,65		1.628
4. Geleistete Anzahlungen	573.842,29		576
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 9.176.579,72		- 10.303
		3.226.044,43	3.260
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.489.023,79		2.790
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.724.763,25		8.522
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		26
4. Sonstige Vermögensgegenstände	990.246,07		467

	EUR	EUR	31.12.2009 TEUR
		23.204.033,11	11.805
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		237.958,23	229
		26.668.035,77	15.293
C. Rechnungsabgrenzungsposten		175.791,20	328
D. Aktive latente Steuern		1.871.506,29	0
		53.705.167,94	40.621
<b>Passiva</b>			
	EUR	EUR	31.12.2009 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.608.050,00		6.608
II. Gewinnrücklagen	1.531.025,04		0
III. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)	8.598.265,06		- 5.559
		16.737.340,10	1.049
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.171.440,00		7.521
2. Sonstige Rückstellungen	7.948.251,74		5.750
		16.119.691,74	13.271
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.885.644,03		3.607
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.385.818,89		22.382
3. Sonstige Verbindlichkeiten	188.106,87		311
davon aus Steuern EUR 175.178,29 (Vj. TEUR 259)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.245,34 (Vj. TEUR 17)			
		16.459.569,79	26.301
D. Passive latente Steuern		4.388.566,31	0
		53.705.167,94	40.621

## Gewinn- und Verlustrechnung für 2010

	EUR	EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse	45.932.512,07		41.902
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 1.025.985,77		- 555
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	137.336,60		258
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.991.781,73		4.618
davon Erträge aus Währungsumrechnung EUR 2.961.973,34 (Vj. TEUR 1.461)		49.035.644,63	46.223
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.832.986,01		16.633
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.431.694,34		7.703
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	13.706.614,34		15.892
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.358.100,87		3.079
davon für Altersversorgung EUR - 140.531,00 (Vj. TEUR 854)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.174.549,06		1.867
davon außerplanmäßig EUR 0,00 (Vj. TEUR 287)			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.412.630,83		11.096
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung EUR 3.418.037,73 (Vj. TEUR 1.293)		53.916.575,45	56.270
9. Erträge aus Ergebnisabführung	8.970.925,25		1.568
10. Erträge aus Beteiligungen	105.056,85		182
aus verbundenen Unternehmen			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.536,45		31
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.144,66 (Vj. TEUR 11)			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00		3.466
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.474.501,89		0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.013.201,31		362
davon an verbundene Unternehmen EUR 272.808,24 (Vj. TEUR 229)			
davon aus der Abzinsung 636.472,00 (Vj. TEUR 0)		5.608.815,35	- 2.047
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		727.884,53	- 12.094
16. Außerordentliche Erträge	17.601.763,63		19.541

	EUR	EUR	2009 TEUR
davon Erträge aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 401.763,63 (Vj. 0,00)			
17. Außerordentliche Aufwendungen	92.472,20		0
davon Erträge aus der Anwendung der Art. 66 und 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 92.472,20 (Vj. 0,00)			
18. Außerordentliches Ergebnis		17.509.291,43	19.541
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.048.085,06	21
davon Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 4.048.085,06 (Vj. TEUR 0)			
20. Sonstige Steuern		31.684,11	98
21. Jahresüberschuss		14.157.406,79	7.328
22. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		- 5.559.141,73	- 12.887
23. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)		8.598.265,06	- 5.559

## ANHANG FÜR 2010

### A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom genannt) wurde am 31. Mai 2000 gegründet und am 15. Juni 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tettngang (HRB 1767) eingetragen (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 631767).

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

Im Geschäftsjahr 2006 wurde die SES Capital Belgium S.A. durch Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Gesellschaft von der AUGUSTA Technologie AG zur alleinigen Gesellschafterin. Im Hinblick auf eine einheitliche „Corporate Governance“ im SES Konzern hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. November 2006 die formwechselnde Rück-Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH beschlossen. Die Umwandlung wurde mit Eintragung im neu zuständigen Handelsregister Amtsgericht Ulm - Registergericht- HRB 720619 am 29. Januar 2007 wirksam.

### B. Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Vorjahresbeträge wurden in Übereinstimmung mit Artikel 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

#### 1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Euro (EUR) angegeben.



## 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### 2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

### 2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich seit dem 1. Januar 2001 linear. Es wird die betriebliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer permanenten Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150,00 (bis zum 31. Dezember 2007 EUR 410,00) sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

### 2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

### 2.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wurden vorgenommen.

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet. Im Wesentlichen wurden diese Kosten auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt unter Berücksichtigung eines strengen Niederstwertprinzips.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfaßt, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendige Gemeinkosten beinhalten. Ferner werden Materialgemeinkosten angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgt entsprechend der unfertigen Erzeugnisse.

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

### 2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 1,0 % (Vj. 1,0 %) gebildet.

### 2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei verschiedenen Kreditinstituten gehalten.

### 2.7 Rückstellungen

#### a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, daß trendbedingte Wertänderungen (z.B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB sind Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abzuzinsen. Hiervon abweichend dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Der anzuwendende Abzinsungszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe einer Rechtsverordnung ermittelt und monatlich bekannt gegeben.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2010
Rechnungszinsfuß	5,15 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 <sup>9)</sup>
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00 %
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	2,30 %
Inflationsrate	2,00 %
Rententrend	2,00 %
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

<sup>9)</sup> Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

Weiterhin wird den Mitarbeitern (seit dem Jahr 2002) die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten. Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2010
Rechnungszinsfuß	5,15 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 <sup>9)</sup>
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck

<sup>9)</sup> Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

Der Rechnungszinssatz entspricht dem von der Deutschen Bundesbank mit Stand Ende Dezember 2010 ermittelten Abzinsungzinssatz für eine Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die Berücksichtigung der in den Versorgungsregelungen vorgesehenen Witwen- bzw. Witwerrentenanwartschaft erfolgt nach der kollektiven Methode. Die Anwartschaft auf Waisenrente wird nicht berücksichtigt.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Versicherungsmathematische Annahmen	per 31.12.2010
Rechnungszinsfuß	5,15 %
Rechnungsmäßiges Endalter	RV-AGAnpG 2007 <sup>y)</sup>
Durchschnittliche Fluktuationsrate	4,00 %
Rechnungsgrundlagen	© Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck
Langfristige Trendannahmen	
Einkommensrend	2,30 %
Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	wie Einkommensrend

<sup>y)</sup> Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

#### c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, daß eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

#### 2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

#### 2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasipermanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (einkommenssteuerliche Organschaft) werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

#### 2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

Zum 30.11.2010 hat die ND SatCom Defence GmbH im Wege der Einzelrechtsnachfolge ihre nicht dem Projekt SatCom Bw Stufe 2 zugeordneten Vermögensgegenstände und Schulden zu Buchwerten an die ND SatCom GmbH veräußert.

#### 1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 348.222,36 EUR resultiert überwiegend aus dem Erwerb eines Konsolidierungstools sowie aus der Erweiterung des bestehenden SAP-Systems und der Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen bestehen aus Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geleisteten Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 748.703,03 EUR resultiert insbesondere aus der Erweiterung und Erneuerung technischer Anlagen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in TLW	Ergebnis in TLW
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	EUR	100 %	1.800	- 2.475 <sup>1) 4)</sup>
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad	EUR	100 %	18.568	11.066 <sup>2) 4)</sup>
MilSat GmbH, Bremen	EUR	25,1 %	7.095	7.700 <sup>4) 5)</sup>
ND SatCom Inc., Richardson Texas, USA	USD	100 %	1.540	513 <sup>6)</sup>
ND SatCom Satellite Communication Systems	CNY	100 %	- 1.257	- 2.186 <sup>3)</sup>
(Beijing) Co. Ltd., Beijing, China ND SatCom FZE, Dubai, VAE	AED	100 %	2.275	- 119 <sup>3)</sup>
OOO ND SatCom, Moskau, Rußland	RUB	100 %	13.324	- 2.346 <sup>3)</sup>
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	INR	25 %	-	- <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 2.474.501,89 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

<sup>2)</sup> Die ND SatCom Products GmbH erwirtschaftete einen Gewinn in Höhe von 11.066.167,31 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages, nach Verrechnung des Bilanzverlustes aus den Vorjahren, an die ND SatCom GmbH abgeführt wird.

<sup>3)</sup> Abschluss gemäß IFRS

<sup>4)</sup> Abschluss gemäß HGB

<sup>5)</sup> Indirekter Anteilsbesitz über die ND SatCom Defence GmbH

<sup>6)</sup> Abschluss gemäß US-GAAP

<sup>7)</sup> Zum Bilanzstichtag lagen keine Angaben der Gesellschaft vor

Die Anteile an der Bosphocom Ltd. wurden im Rahmen der Konzernumstrukturierung bereits im Vorjahr auf 650,00 EUR abgeschrieben und im Berichtsjahr vollständig verkauft.

Die Anteile der OOO ND SatCom wurden bereits im Jahr 2008 voll abgeschrieben.

Die Anteile an der ND SatCom Grintex Ltd. stellen eine Beteiligung dar.

## 2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Delta EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	131.825,71	263.175,99	- 131.350,28
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	10.378.513,50	11.095.135,88	- 716.622,38
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.318.442,65	1.627.806,04	- 309.363,39
Geleistete Anzahlungen	573.842,29	576.362,59	- 2.520,30
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 9.176.579,72	- 10.302.649,23	1.126.069,51
	3.226.044,43	3.259.831,27	- 33.786,84

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Beim Niederstwert erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren Wert, der sich aus einem Marktpreis ergibt oder auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung aus Niederstwert 13.678,90 EUR (Vorjahr 6.350,76 EUR).

Eine Gängigkeitsabwertung wird für alle Artikel, die eine längere Zeit nicht bewegt wurden, vorgenommen. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung bezüglich der Gängigkeit 343.894,59 EUR (Vorjahr 739.815,58 EUR).

Um nicht nur die Gängigkeit eines Artikels zu bewerten wird zusätzlich die Lagerreichweite bewertet. Die Lagerreichweite gibt an, wie lange der Lagerbestand bei einem durchschnittlichen Verbrauch ausreicht. Für das gesamte Vorratsvermögen erfolgte eine Reichweitenabwertung in Höhe von 147.549,60 EUR (Vorjahr 327.862,27 EUR).

### 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.489.023,79 EUR (Vorjahr 2.789.519,42 EUR) entsprechen den Buchwerten. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 sind Wertberichtigungen in Höhe von 33.550,51 EUR (Vorjahr 125.098,55 EUR) berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsforderungen 511.685,93 EUR (Vorjahr: 945.820,33 EUR) und die Auslandsforderungen 2.010.888,37 EUR (Vorjahr: 1.968.797,64 EUR).

### 4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Delta EUR
Forderung gegenüber Finanzamt	483.133,57	67.994,23	415.139,34
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	52.984,96	44.621,48	8.363,48
Kauttionen	41.600,62	43.899,14	- 2.298,52
Debitorische Kreditoren	7.581,15	20.610,14	- 13.028,99
Steuerforderungen (Ausland)	2.966,36	7.828,10	- 4.861,74
Übrige Vermögensgegenstände	401.979,41	281.777,16	120.202,25
	990.246,07	466.730,25	523.515,82

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind langfristigen Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 41.600,62 EUR (Vorjahr: 43.899,14 EUR) für Kauttionen der Außenbüros enthalten.

### 5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Delta EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	225.075,91	209.179,90	15.896,01
Kasse	12.882,32	19.794,55	- 6.912,23
	237.958,23	228.974,45	8.983,78

### 6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich im Wesentlichen aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Leasingzinsen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 175.791,20 EUR (Vorjahr: 328.485,99 EUR).

### 7. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2009 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH EUR 6.608.050 und ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklagen

Mit Gesellschafterbeschluss vom 18.11.2008 wurde die Kapitalrücklage der Gesellschaft um 15.000.000,00 EUR erhöht. Die Leistung des Betrages erfolgte durch Aufrechnung mit dem Rückzahlungsanspruch in gleicher Höhe des Gesellschafters gegen die Gesellschaft aus dem an den Gesellschafter abgetretenen Rückzahlungsanspruch aus der SES S.A. Cash Pooling Vereinbarung (Kontokorrentverbindlichkeit). Die Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr 2008 mit dem Jahresfehlbetrag 2008 sowie dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr verrechnet.

#### Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen resultieren aus BilMoG-Umstellungseffekten, die gemäß den Einführungsvorschriften zum BilMoG erfolgsneutral mit den Gewinnrücklagen verrechnet wurden. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Bildung von latenten Steuern.

#### Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn im Berichtsjahr beträgt 8.598.265,06 EUR (Vj. Bilanzverlust -5.559.141,73 EUR). Der Jahresüberschuss der ND SatCom vor Gewinnabführung und Verlustübernahme der ND SatCom Defence GmbH und ND SatCom Products GmbH beläuft sich auf 7.660.983,43 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 5.759.635,89 EUR). Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ergibt sich durch die Verlustübernahme der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von -2.474.501,89 EUR (Vorjahr: Gewinnabführung 1.568.254,90 EUR) und die Gewinnabführung der ND SatCom Products GmbH in Höhe von 8.970.925,25 EUR (Vorjahr: kein Ergebnisabführungsvertrag) somit ein Jahresüberschuss von 14.157.406,79 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 7.327.888,73 EUR).

### 8. Rückstellungen

#### Pensionsrückstellungen

Der Rückstellungsbetrag zum 31. Dezember 2010 beträgt gemäß Gutachten 8.171.440,00 EUR (Vorjahr: 7.520.978,00 EUR).

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 01.01.2010 1.317.483,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 87.832,00 EUR. Ohne die Verteilung des Unterschiedsbetrages ergäbe sich zum 31.12.2010 eine Rückstellung in Höhe von 9.401.091,00 EUR.

#### Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Im Herbst 2003 unterbreitete die ND SatCom ihren aktiven Mitarbeitern das Angebot, im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung künftige Jubiläumsleistungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abzufinden. Für die noch aktiven Mitarbeiter wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2010 beläuft sich auf 58.658,00 EUR (Vorjahr: 58.841,00 EUR).

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Wareneingangsrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen 725.905,53 EUR (Vorjahr: 569.203,27 EUR), Rückstellungen für fehlende Projektkosten 2.619.712,89 EUR (Vorjahr: 2.520.202,42 EUR), Rückstellungen für Bonizahlungen 562.583,00 EUR (Vorjahr: 525.000,00 EUR), Gewährleistungen 333.700,00 EUR (Vorjahr: 160.100,00 EUR), eine Rückstellung für Restrukturierung 1.971.178,00 EUR (Vorjahr: 253.000,00 EUR) sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen und sonstige übrige Rückstellungen.

### 9. Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Die Bewertung erfolgt zu Erfüllungsbeträgen. Zum Bilanzstichtag betragen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die Inlandsverbindlichkeiten 3.190.956,31 EUR (Vorjahr: 2.493.050,27 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 694.687,72 EUR (Vorjahr: 1.114.420,14 EUR).

Per 31.12.2010 bestanden Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit über einem Jahr (jedoch unter 5 Jahren) aus Leasingverpflichtungen in Höhe von 313.567,66 EUR (Vorjahr: 198.614,75 EUR). Alle übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### 10. Latente Steuern

Der Bestand der latenten Steuerbeträge zum Bilanzstichtag ist folgenden Posten zuzuordnen:

	31.12.2010 EUR
aktivisch	
Firmenwert	622.061,17
Pensionsrückstellungen	912.526,79
Andere Rückstellungen	336.918,33

	31.12.2010 EUR
	1.871.506,29
passivisch	
Firmenwert	1.862.306,98
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	2.205.669,59
Unrealisierte Kursgewinne	101.324,04
Sonstige	219.265,70
	4.388.566,31
	2.517.060,02

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge (Organschaftsverhältnisse) werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

Aufgrund des bevorstehenden Gesellschafterwechsels konnten gemäß § 8c KStG die aktiven latenten Steuern auf den körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Verlustvortrag im Berichtsjahr nicht angesetzt werden.

Für die Ermittlung der latenten Steuern auf den körperschaftsteuerlichen Anteil wurde ein Steuersatz von 15,825 % zu Grunde gelegt – für den gewerbsteuerlichen Anteil 11,9 %.

#### 11. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Delta EUR
Forderungen			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	734.575,53	4.289.095,08	- 3.554.519,55
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad	13.321.696,95	211.343,20**	13.110.353,75
ND SatCom FZE, Dubai	127.746,23	313.453,32	- 185.707,09
ND SatCom Inc., Texas, USA	3.854.558,75	2.156.774,59	1.697.784,16
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	1.018.692,93	1.351.734,88	- 333.041,95
SES New Skies, Niederlande	113.040,05	163.292,62	- 50.252,57
SES Astra, Luxemburg	100.991,03	0,00	100.991,03
SES Astra 3B S.a.r.l., Luxemburg	0,00	22.735,00	- 22.735,00
ASTRA Platform Services GmbH, Unterföhring	0,00	89.250,00	- 89.250,00
SES Capital Belgium S.A., Belgien	450.000,00	0,00****	450.000,00
Korrektur Fremdwährungsanpassung	3.461,78	- 75.526,44	78.988,22
	19.724.763,25	8.522.152,25	11.202.611,00
ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, Indien	0,00	26.186,58	- 26.186,58
	0,00	26.186,58	- 26.186,58
	19.724.763,25	8.548.338,83	11.176.424,42

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten			
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	2.839.314,57	0,00*	2.839.314,57
ND SatCom Products GmbH, Immenstaad	4.816.480,72	0,00	4.816.480,72
ND SatCom Inc., Texas, USA	0,00	83.320,64	- 83.320,64
ND SatCom FZE, Dubai	22.758,04	513.408,14	- 490.650,10
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	521.253,46	312.318,66	208.934,80
Bosphocom Ltd. Türkei	0,00	261.889,75	- 261.889,75
SES S.A., Luxemburg	3.831.730,42	21.000.997,23***	- 17.169.266,81
SES New Skies, Niederlande	350.850,67	183.195,39	167.655,28
SES Astra, Luxemburg	159,60	1.563,84	- 1.404,24
Korrektur Fremdwährungsanpassung	3.271,41	25.563,40	- 22.291,99
	12.385.818,89	22.382.257,05	- 9.996.438,16

\* In den Verbindlichkeiten gegenüber der ND SatCom Defence GmbH resultieren -2.474.501,89 EUR aus der Verlustübernahme, im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags. Die übrigen Verbindlichkeiten resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft.

\*\* In den Forderungen gegenüber der ND SatCom Products GmbH resultieren 8.970.925,25 EUR aus der Gewinnabführung, im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags. Die übrigen Forderungen resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft.

\*\*\* In den Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. resultieren 3.813.081,42 EUR aus Cash-Pooling-Vereinbarungen (Vorjahr: 20.998.899,77 EUR) und 18.649,00 EUR aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: 2.097,46 EUR).

\*\*\*\* Die Forderungen gegen die SES Capital Belgium S.A. repräsentieren Forderungen gegen die Gesellschafterin. Sie resultieren aus sonstigen Leistungen.

## D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR	Delta EUR
Dritte			
Inland	6.212.734,86	4.149.226,25	2.063.508,61
Ausland	25.834.308,59	20.247.239,13	5.587.069,46
Erlösschmälerungen	- 154.772,86	- 462.001,15	307.228,29
	31.892.270,59	23.934.464,23	7.957.806,36
Intercompany	14.040.241,48	17.967.295,34	- 3.927.053,86
	45.932.512,07	41.901.759,57	4.030.752,50



## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	2010 EUR	2009 EUR	Delta EUR
Kursgewinne	2.961.973,34	1.461.334,53	1.500.638,81
Versicherungsleistungen	13.261,59	9.957,22	3.304,37
Förderzuschuss	0,00	2.642.012,00	- 2.642.012,00
Andere	1.016.546,80	504.707,58	511.839,22
	3.991.781,73	4.618.011,33	- 626.229,60

## 3. Materialaufwand

Die Kosten der verkauften Produkte und Leistungen enthalten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen sowie sonstige Kosten.

Die Materialkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2010 EUR	2009 EUR	Delta EUR
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.832.986,01	16.633.033,94	1.199.952,07
Materialaufwand für bezogene Leistungen	7.431.694,34	7.703.470,83	- 271.776,49
	25.264.680,35	24.336.504,77	928.175,58

## 4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und für die Altersversorgung enthalten.

	2010 EUR	2009 EUR	Delta EUR
Löhne und Gehälter	13.706.614,34	15.891.734,15	- 2.185.119,81
Soziale Abgaben	1.498.631,87	2.224.549,69	- 725.917,82
Aufwendungen für die Altersversorgung	- 140.531,00	854.075,94	- 994.606,94
	15.064.715,21	18.970.359,78	- 3.905.644,57

## 5. Abschreibung

Eine detaillierte Aufteilung der Abschreibungen der einzelnen Vermögenspositionen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2010 EUR	2009 EUR	Delta EUR
Raumkosten	742.465,50	1.831.327,52	- 1.088.862,02

	2010 EUR	2009 EUR	Delta EUR
Währungskursdifferenzen	3.418.037,73	1.292.645,18	2.125.392,55
Reisekosten	850.340,29	1.290.645,65	- 440.305,36
Beratungs- und Prüfungskosten	620.417,30	503.757,15	116.660,15
Versicherungen	396.302,53	375.429,31	20.873,22
Kraftfahrzeugkosten	253.360,35	292.469,83	- 39.109,48
Werbe-, Messe- und Vertreterkosten	215.390,18	276.618,23	- 61.228,05
Telefonkosten	233.483,57	228.372,24	5.111,33
Bankspesen	130.245,18	71.308,29	58.936,89
Übrige Aufwendungen	5.552.588,20	4.933.422,58	619.165,62
	12.412.630,83	11.095.995,98	1.316.634,85

#### 7. Außerordentliche Erträge

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Erträge in Höhe von 401.763,63 EUR.

Des Weiteren enthält die Position einen Ertrag aus einem Forderungsverzicht der SES S.A. in Höhe von 17.200.000,00 EUR.

#### 8. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 92.472,20 EUR.

#### 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Es besteht eine steuerliche Organschaft mit der ND SatCom Defence GmbH und der ND SatCom Products GmbH.

## E. Sonstige Angaben

#### 1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt 3.179.311,28 EUR (Vorjahr: 2.854.053,62 EUR).

#### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftstüblichen Rahmen.

	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Mieten (EADS)	1.243	1.243	1.243	0
IT-Dienstleistungen (Ricoh)	88	88	88	15
Daimler Services	74	59	14	0
	1.405	1.390	1.345	15

#### 3. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer berechnete Honorar in Höhe von 107 TEUR betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

#### **4. Geschäfte mit nahe stehenden Personen oder Unternehmen**

Forderungsverzicht durch die SES S.A.

Zur Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft (und auch im Zusammenhang mit dem geplanten mehrheitlichen Unternehmensverkauf der ND SatCom Gruppe an die EADS / Astrium Services GmbH) wurde vom ultimativen Gesellschafter, der SES S.A. Luxemburg, im Dezember 2010 ein Forderungsverzicht in Höhe von 17,2 Mio. EUR gegenüber der Gesellschaft ausgesprochen.

Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung mit der SES S.A.

Datiert auf den 15. Oktober 2009 wurde mit der SES S.A. eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung abgeschlossen. Hierin verpflichtet sich die SES S.A., die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, ihre Verbindlichkeiten fristgerecht zu erfüllen. Weiterhin verpflichtet sich die SES S.A., zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung, mit ihren Forderungen bis zu einem Maximalbetrag von 15 Mio. EUR im Rang gemäß § 19 InsO hinter allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen Gläubigern der Gesellschaft zurückzutreten.

Im Zuge der Veräußerung der Mehrheitsanteile an der ND SatCom GmbH durch die SES-Gruppe zum Ende Februar 2011 wird diese Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung aufgehoben.

Patronatsvereinbarung mit der ND SatCom Defence GmbH

Die ND SatCom GmbH hat mit ihrer Tochtergesellschaft, der ND SatCom Defence GmbH eine Patronatsvereinbarung abgeschlossen, die die Verpflichtung enthält, die ND SatCom Defence GmbH jederzeit so mit finanziellen Mitteln auszustatten, dass diese ihre Verbindlichkeiten fristgerecht begleichen kann.

#### **5. Derivative Finanzinstrumente**

Mitarbeiteroptionspläne / Restricted Shares

Seit dem Geschäftsjahr 2007 nehmen die Mitarbeiter der Gesellschaft an den Eigenkapitalvergütungssystemen (Optionspläne sowie, für leitende Angestellte, auch die Ausgabe von Restricted Shares) der SES S.A., Luxemburg teil.

Für Verpflichtungen im Rahmen dieser Vergütungssysteme wurde zum Jahresende 2010 eine Rückstellung in Höhe von 459.268,00 EUR (Vorjahr: 532.153,00 EUR) gebildet. Die Rückstellung entspricht dem Zeitwert der unverfallbaren Optionen / Aktienanteile zum 31. Dezember 2010. Die Weiterentwicklung ist abhängig von der Entwicklung des Aktienpreises der SES S.A.

Im Zuge der geplanten Mehrheitsanteilsveräußerung an der ND SatCom Gruppe hat der Vergütungsausschuss der SES S.A. am 25. November 2010 beschlossen, dass die Mitarbeiter der ND SatCom, ab dem Tag des Übergangs, eine Frist von 3 Monaten haben um ihre verbleibenden zugesicherten (vested) Optionen bzw. Shares auszuüben. Alle nicht zugesicherten Optionen bzw. Shares (unvested) verfallen am Übergangsdatum.

#### **6. Beschäftigte**

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 128 Mitarbeiter (Vorjahr 123). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 137 Mitarbeiter (Vorjahr 186). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

#### **7. Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführer:

Dr. Pohany, Johann, Konstanz

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Meier, Oliver, München

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Hölzle, Norbert, München (bis 31.05.2010)

Prokura

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen:

Schauffler, Michael,

Kiebler, Ulrich

Die Vergütung der Geschäftsführer beläuft sich auf 545 TEUR (Vorjahr: 598 TEUR).

Die Bezüge von ehemaligen Mitgliedern der Geschäftsleitung belaufen sich auf 0 TEUR (Vorjahr: 313 TEUR).

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsleistung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2010 auf 708 TEUR (Vorjahr: 675 TEUR).

Im Geschäftsjahr wurden an die Geschäftsführer insgesamt 20.982 (Vorjahr: 24.981) Bezugsrechte (auf Aktien der SES S.A. Luxemburg) zu einem Bezugspreis von EUR 13,86 pro Aktie neu ausgegeben. Die Optionsrechte werden über einen Zeitraum von vier Jahren unverfallbar. Weiterhin erhielten die Geschäftsführer 4.107 (Vorjahr: 5.289) Restricted Shares sowie 4.107 (Vorjahr: 5.289) Performance Shares im Rahmen des konzernweiten Long-Term-Incentive Planes / Executive Incentive Compensation Planes.

#### **8. Mutterunternehmen und Gesellschafter**

Die ND SatCom GmbH war zum Stichtag 31. Dezember 2010 eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der SES Capital Belgium S.A. Diese Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SES S.A., Luxemburg, einbezogen.

Der Konzernjahresabschluss und der Konzernlagebericht der SES S.A., Luxemburg, sollen nach den für die ND SatCom GmbH maßgeblichen Vorschriften in deutscher Sprache im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt werden. Die ND SatCom GmbH ist damit von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen, befreit.

## 9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird folgender Beschluss für die anstehende Gesellschafterversammlung vorgeschlagen: Der Jahresüberschuss 2010 wird mit dem Verlustvortrag vom Vorjahr verrechnet. Der verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Immenstaad, 25. Februar 2011

*Johann Pohany, Geschäftsführer*

*Oliver Meier, Geschäftsführer*

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 25. Februar 2011

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Sieder, Wirtschaftsprüfer*

*Rastetter, Wirtschaftsprüfer*

### **Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH Immenstaad vom 22. Juli 2011**

Auf Vorschlag der Geschäftsführung haben die Gesellschafter Astrium Services GmbH mit einem Geschäftsanteil von EUR 4.962.646,00 und die SES Capital Belgium S.A. mit einem Geschäftsanteil von EUR 1.645.404,00 einstimmig beschlossen, den im Berichtsjahr erzielten Jahresüberschuss in Höhe von EUR 14.157.406,79 mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 5.559.141,73 zu verrechnen und den so verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von EUR 8.598.265,06 auf neue Rechnung vorzutragen.

Immenstaad, 22. Juli 2011

*Daniel Salzer*

*Rudolf Henneberger*

*satzungsgemäß befugte Vertreter des Gesellschafter Astrium Services GmbH*

*Padraig McCarthy*

*Verteter des Gesellschafters SES Capital Belgium S.A. aufgrund Vollmacht vom 04. April 2011*